

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

17.12.1880



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

167.

Freitag, den 17. Dezember 1880.

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Zum Vortheil der hiesigen Armen.

Zum ersten Male:

Die Geier-Wally.

Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel, nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Regie: Herr Hande.

Die Klöße von Rosen.

Vorspiel in einem Akt.

Personen:

Nicodemus Klog,	} seine Brüder,	Bauern auf Rosen	} Herr Nebe.
Benedict,			
Leander,	} von der Sonnenplatte	} Herr Schilling.	
Marianne Gestrein, ihre Schwester			Fräulein Wabel.
Strominger, genannt der Höchstbauer,			Herr Schneider.
Wallburga, seine Tochter,			*)
Klettenmeier, sein Knecht,			Herr Harlacher.
Vincenz Gellner			Herr Kürner.
Joseph Hagenbach, genannt der Bären-Joseph			Herr Brasch.
Erster			Frau Größer.
Zweiter			Herr Weiß 1.
Dritter			Herr Zeis.
		Herr Kopf.	

Ort der Handlung: Hof der Klöße von Rosen am Abhang des Muzoll im Oesthale.

Die Geier-Wally.

Schauspiel in fünf Akten.

Personen:

Wallburga Strominger	} von der Sonnenplatte	} Herr Harlacher.
Klettenmeier, ihr Knecht,		
Vincenz Gellner	} vom Höchsthof	Herr Consentius.
Der Dorfälteste		Herr Brasch.
Joseph Hagenbach		Herr Größer.
Benedict Klog		Fräulein Wabel.
Marianne Gestrein		Herr Lange.
Der Pfarrer von Heiligkreuz		Herr Klumpp.
Der Lammwirth von Zwieselstein		Fräul. Julie Schwarz.
Die Lammwirthin, seine Frau.		Frau Größer.
Ufra, Schenkdirne		Herr Morgenweg.
Der Benter Bote		Frau Obermüller.
Die Oberdirne	Frau Weiß 1.	
Eine Magd	Herr Weiß 1.	
Erster	Herr Zeis.	
Zweiter	Herr Kopf.	
Dritter	Fräulein Swoboda.	
Erste	Frau Klumpp.	
Zweite	Frau Nast.	
Dritte	Herr Denninger.	
Andreas, ein junger Bauer von Sölden	Herr Bösch.	
Erster	Herr Stöbe.	
Zweiter	Herr Hansen.	
Junger	Herr Ludwig.	
Alter	Frau Feuerhake.	
Erste	Fräulein Gartner.	
Zweite	Frau Kirchner.	
Dritte	Herr Klages.	
Erster	Herr Hunfler.	
Zweiter		

Bauern und Bäuerinnen von Sölden, der Sonnenplatte und aus den benachbarten Thälern; Knechte und Mägde vom Höchsthof, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Im ersten und fünften Akt auf dem Hochjoch des Muzoll. Im zweiten Akt: Sölden, später auf dem Höchsthof. Im dritten Akt: Dorfstraße auf der Sonnenplatte und im vierten Akt auf dem Höchsthof.

*) Wallburga: Frau Keller, vom Hof- und National-Theater in Mannheim, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Reiff.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . 70 "
Balkon . . . 3 " 50 "	Parterre . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Donnerstag den 16. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 19. Dezember, IV. Quartal, 141. Abonnements-Vorstellung.
Margarethe. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Ch. Gounod.